

Harley Benton

DIY-Kit
Ukulele Concert



Musikhaus Thomann
Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
E-Mail: info@thomann.de
Internet: www.thomann.de

23.04.2020, ID: 490869

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweis	4
2	Lieferumfang	5
3	Aufbauanleitung	6
4	Umweltschutz	12

1 Sicherheitshinweis



GEFAHR!

Gefahren für Kinder

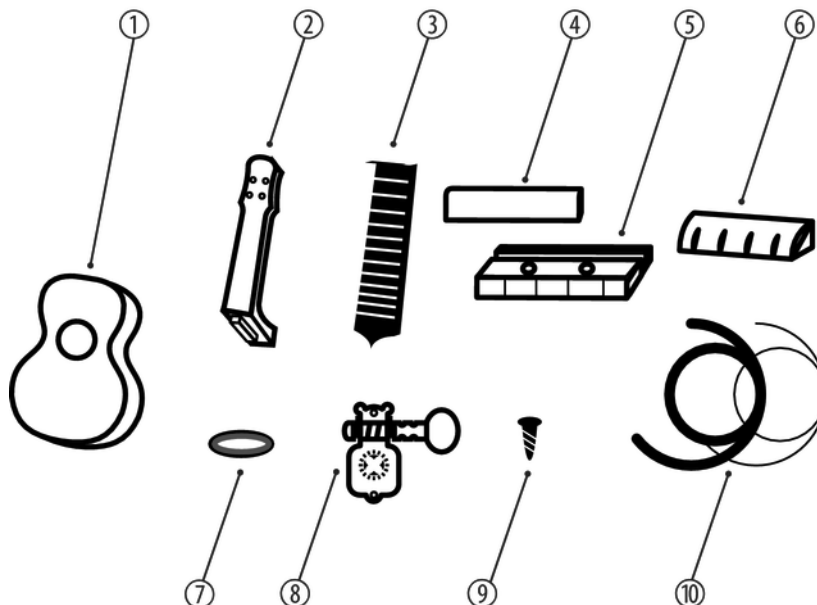
Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Kleinteile vom Produkt lösen. Sie könnten die Teile verschlucken und daran ersticken!

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Produkt spielen.

2 Lieferumfang

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Ukulelen-Bausatz entschieden haben. Im Lieferumfang sind – neben dieser Anleitung – die folgenden Einzelteile enthalten:



1	Korpus
2	Hals
3	Griffbrett
4	Stegeinlage
5	Steg
6	Sattel
7	Kunststoff-Ringe zur Fixierung der Stimmmechanik in den Bohrungen der Kopfplatte (4 Stück)
8	Stimmmechaniken (4 Stück)
9	Befestigungsschrauben für die Stimmmechaniken (8 × kurz) und den Steg (2 × lang)
10	Saiten (4 Stück)

Der Zusammenbau wird in den nachfolgenden Abschnitten detailliert beschrieben.

3 Aufbauanleitung

Nützliche Hilfsmittel und Materialien

Stellen Sie für den Aufbau der Ukulele noch folgende Hilfsmittel und Materialien bereit:

- Holzleim
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Gummiringe
- Spann- oder Klebeband
- Lackfarben
- Schleifpapier

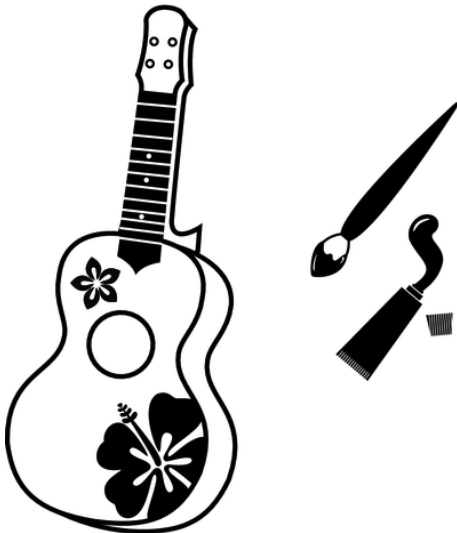


Achten Sie bei Klebearbeiten darauf, dass alle Klebeflächen eben und sauber sind, um eine optimale Verbindung der Einzelteile sicherzustellen. Beachten Sie unbedingt die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers.




Verwenden Sie beim Auftragen von Sprühlack bzw. -Farbe unbedingt eine Staubmaske.

Korpus lackieren



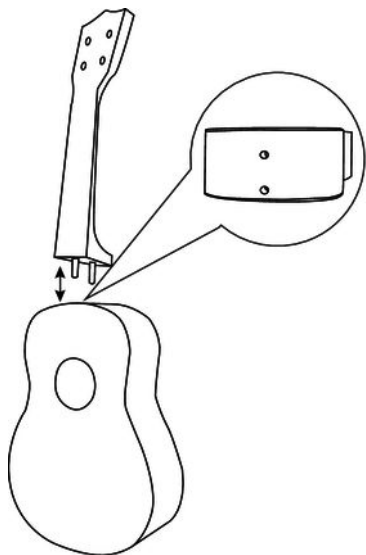
Vor dem Zusammenbau der Ukulele können Sie den Korpus mit handelsüblicher Holzfarbe komplett lackieren oder mit Mustern verzieren. Baumärkte bieten eine große Auswahl an Farben und Lacken in Sprühdosen, die ohne Spezialwissen aufgetragen werden können.

Bevor Sie mit dem Lackieren beginnen, kleben Sie die Klebefläche für den Steg sauber ab, da auf lackierten Oberflächen kein optimaler Halt gewährleistet ist (Abmessungen und Position des Stegs, siehe  „Steg befestigen, Stegeinlage einsetzen“ auf Seite 8).

Sorgen Sie dafür, dass alle Oberflächen staub- und schmutzfrei sind. Führen Sie alle Lackierungsarbeiten in einer gut belüfteten, staubfreien Umgebung durch. Bedachtes und sorgfältiges Arbeiten sind hier der Schlüssel zum Erfolg für ein qualitativ zufriedenstellendes Ergebnis. Es wird empfohlen, die Farbe und Technik zunächst an einem anderen Holzstück auszuprobieren.

Lackieren Sie zunächst die Korpusränder und lassen Sie diese trocknen. Wenn die Ränder trocken sind, machen Sie mit der Vorder- und der Rückseite weiter. Durch schichtenweises, aufeinanderfolgendes Auftragen können Sie einen gleichmäßigen Lackaufbau erzielen. Wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen, warten Sie ab, bis der Lack vollkommen getrocknet ist und korrigieren Sie diese mit feinkörnigem Schleifpapier (z. B. 800+), bevor Sie weiterlackieren. Für eine volle Abdeckung tragen Sie drei oder mehr Schichten auf. Warten Sie weitere zwei bis drei Tage zum Trocknen, bis der Lack völlig ausgehärtet ist. Polieren oder glanzschleifen Sie den Korpus bis er Ihren Vorstellungen entspricht. Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu kräftig polieren und dadurch wieder Lack entfernen.

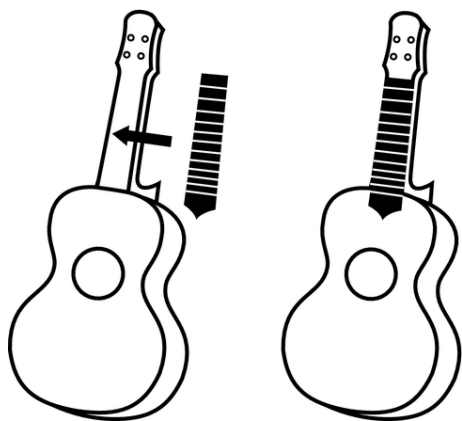
Hals und Korpus verleimen



Der Hals wird mit einer Nut-Feder-Verbindung am Korpus befestigt. Prüfen Sie zunächst, ob die Verbindung zwischen Hals und Korpus korrekt passt. Holz verändert im Lauf der Zeit seine Form leicht. Wenn der Hals zu fest in der Nut am Korpus sitzt, kann eine leichte Anpassung mit einem scharfen Stechbeitel oder Schleifpapier erforderlich sein.

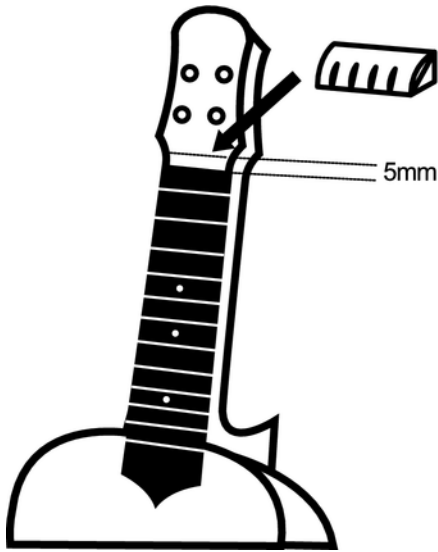
Tragen Sie Holzleim auf Nut, Feder und den Rest vom Halsfuß auf, der mit dem Korpus in Verbindung kommt. Setzen Sie den Hals am Korpus an und fixieren Sie den Hals mit einem Spann- oder Klebeband. Prüfen Sie erneut die korrekte Position des Halses am Korpus **bevor** die Klebeverbindung getrocknet ist.

Griffbrett aufleimen



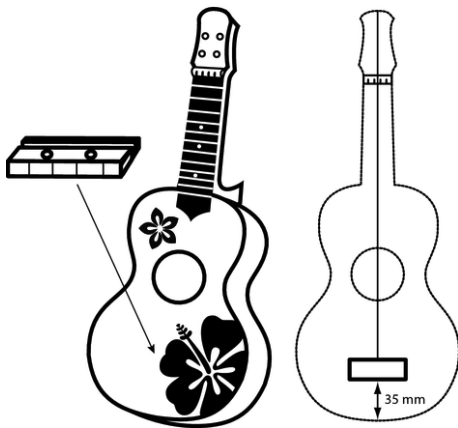
Das Griffbrett wird auf den Hals geleimt. Tragen Sie Holzleim auf beide Klebeflächen auf. Setzen Sie das Griffbrett auf den Hals und richten es so aus, dass am Ansatz der Kopfplatte 5 mm Platz für die Befestigung des Sattels frei bleiben. Fixieren Sie das Griffbrett zum Trocknen der Klebeverbindung mit Gummiringen am Hals.

Sattel aufleimen



Der Sattel wird oberhalb des Griffbretts auf den Hals geleimt (notwendiger Abstand zwischen Griffbrett und Kopfplatte 5 mm, siehe vorheriger Abschnitt). Tragen Sie Holzleim auf beide Klebeflächen auf. Setzen Sie den Sattel auf den Hals und fixieren Sie ihn zum Trocknen der Klebeverbindung mit Gummiringen am Hals.

Steg befestigen, Stegeinlage einsetzen



Der Steg wird mittig auf die Korpusdecke geleimt und mit den beiden langen Schrauben fixiert. Markieren Sie zunächst die korrekte Position des Stegs auf der Korpusdecke. Beachten Sie dabei das in der Abbildung angegebene Abstandsmaß.

Tragen Sie Holzleim auf beide Klebeflächen auf. Setzen Sie den Steg auf die Korpusdecke und fixieren Sie ihn zum Trocknen der Klebeverbindung vorsichtig mit einer Schraubzwinge.



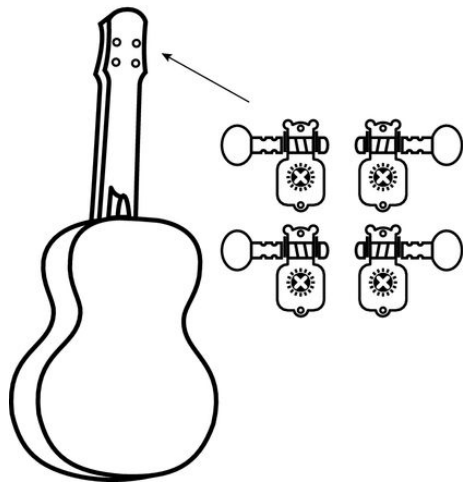
HINWEIS!

Ziehen Sie die Schraubzwinge sehr vorsichtig und nur handfest an. Durch zu starken Druck kann die Korpusdecke beschädigt werden.

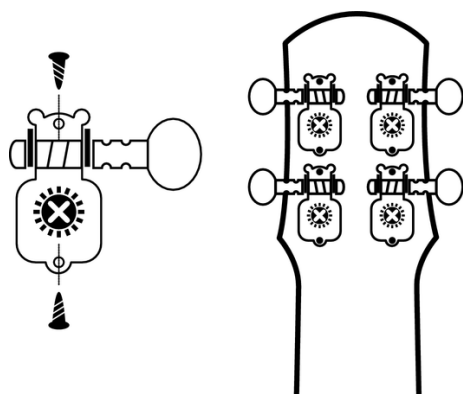
Bohren Sie nach dem Aufkleben des Stegs mit einem 1,5-mm-Holzbohrer durch die beiden Sacklöcher im Steg und die Korpusdecke die Schraublöcher vor. Fixieren Sie den Steg mit den mitgelieferten langen Schrauben auf der Korpusdecke. Setzen Sie anschließend die Schutzabdeckungen auf die Schraubenköpfe.

Setzen Sie zuletzt die Stegeinlage in die vorgesehene Nut des Stegs.

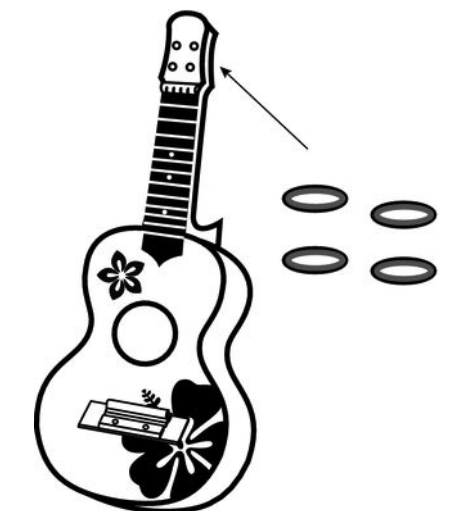
Stimmechniken montieren



Setzen Sie die vier Stimmechniken von der Rückseite der Kopfplatte aus in die vorgesehenen Bohrungen.

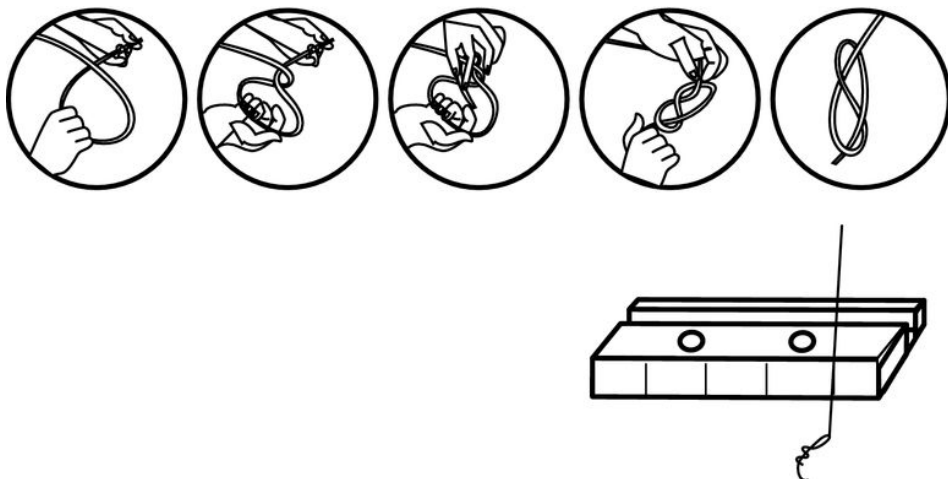


Befestigen Sie die vier Stimmechniken mit jeweils zwei kurzen Schrauben.



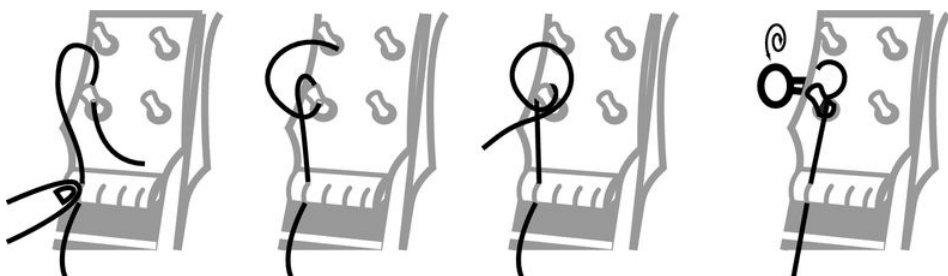
Kleben Sie die vier Fixierringe für die Stimmechniken von vorne in die vorgesehenen Bohrungen der Kopfplatte.

Saiten aufziehen



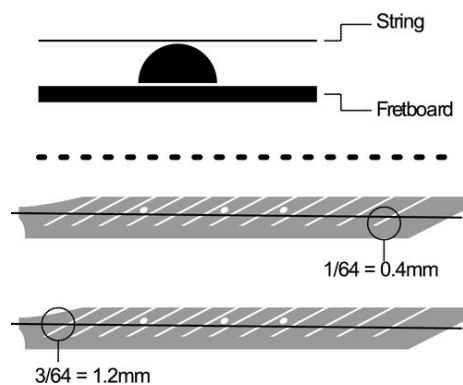
Im Lieferumfang ist ein Satz Saiten für die hawaiische Stimmung (G – C – E – A) enthalten. Verknoten Sie das Ende der Saiten (einfacher Knoten bei den beiden stärkeren Saiten, Doppelknoten bei den beiden dünnen Saiten) und legen Sie die Saiten wie in der Abbildung dargestellt in die Nuten des Stegs:

- oberste Position: G-Saite (zweitdickste Saite)
- zweite Position: C-Saite (dickste Saite)
- dritte Position: E-Saite (zweitdünnste Saite)
- unterste Position: A-Saite (dünnste Saite)



Fädeln Sie die losen Enden der vier Saiten in die Bohrungen der vorgesehenen Stimmmechaniken ein. Achten Sie darauf, jede der vier Saiten mit zwei bis drei Windungen sicher am Stimmwirbel zu befestigen (siehe Abbildung). Spannen Sie alle Saiten zunächst leicht vor und prüfen Sie die Saitenlage wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

Saitenlage prüfen



Am ersten Bund sollte der Abstand zwischen Saite und Griffbrett ca. 0,4 mm, am zwölften Bund ca. 1,2 mm betragen. Prüfen Sie gegebenenfalls die Verbindungen und Positionierung der Einzelteile.

Stimmung

Im Lieferumfang ist ein Satz Saiten für die hawaiische Stimmung (G – C – E – A) enthalten. Stimmen Sie die Saiten mit Hilfe eines geeigneten Stimmgeräts oder mit Hilfe eines anderen Instruments nach Gehör.

4 Umweltschutz

Verpackungsmaterial entsorgen



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können.

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

